

Abwechslungsreicher Donnerstag im Ars Electronica Center

(Linz, 9.6.2015) Donnerstag, 11.6.2015, erwartet BesucherInnen des Linzer Ars Electronica Center ein abwechslungsreiches Programm. Ab 15:00 erzählt Yuri Tanaka von der University of Tokyo, derzeit Researcher in Residence im Ars Electronica Futurelab, was es mit der Kunstform Cosmic Art auf sich hat. Um 18:30 erklärt Neurowissenschaftlerin Dr.in Manuela Macedonia, wie seelische Belastungen und negative emotionale Erfahrungen die Neurochemie des Vorderhirns verändern und zu Depressionen und Burnout führen können. Bei Deep Space LIVE, ab 20:00, präsentiert Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Vorstand der Radiologie am AKh Linz und Präsident der Medizinischen Gesellschaft Oberösterreich, Wissenswertes über die neue Medizinische Fakultät der JKU Linz und bietet darüber hinaus faszinierende Einblicke in die virtuelle Anatomie des Menschen.

Zur Person: Manuela Macedonia

Die Vortragsreihe Gehirn für alle widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Dr.in Manuela Macedonia ist Wissenschaftlerin am Max-Planck-Institut Leipzig für humane Kognitions- und Neurowissenschaften und in der Arbeitsgruppe „Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“ tätig. Mit einigen KollegInnen hat sie „Neuroscience for you – Institut für Wissenstransfer aus den Neurowissenschaften“ mit dem Ziel gegründet, einem interessierten Laienpublikum aktuelle Gehirnforschung näherzubringen.

Zur Person: Franz Fellner

Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner leitet das Institut für Radiologie am AKh Linz. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Anatomie und den Funktionen des menschlichen Körpers sowie den Möglichkeiten ihrer bildgebenden Darstellung für die Allgemeinheit. Seit den 1990er Jahren hält er international Vorträge und organisiert Fortbildungsveranstaltungen. Seit Mitte September 2014 ist er Präsident der Medizinischen Gesellschaft Oberösterreich.

Deep Space LIVE

Jeden Donnerstag, 20 Uhr (ausgenommen Feiertage) lädt das Ars Electronica Center zu einem Deep Space LIVE. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférences oder musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder LIVE-Konzert – Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

Manuela Macedonia: <http://www.macedonia.at/>

AKh Linz, Institut für Radiologie: <http://www.linz.at/akh/zri.asp>

Ars Electronica Futurelab: <http://www.aec.at/futurelab/en/>

Ars Electronica: <http://www.aec.at/news/>